

## Sektion 9 – Erwachsenenbildung

### Kommission Organisationspädagogik

Die Anfänge als Initiativgruppe im Jahr 2005 und 2006, die Gründung der AG im Jahr 2007 und die Kommissionswerdung im Jahr 2009 ebenso wie die Etablierung der International Research Networks (IRN 32) bei EERA – „Organizational Education“ und bei der World Educational Research Association (WERA) im Jahre 2014 verweisen auf die erfolgreiche Institutionalisierung der Kommission Organisationspädagogik. Auch die jährlichen Tagungen – „Organisation und Erfahrung“ (2008), „Organisation und Beratung“ (2009), „Organisation und Führung“ (2010), „Organisation und kulturelle Differenz“ (2011), „Organisation und Partizipation“ (2012), „Organisation und das Neue“ (2013), „Organisation und Theorie“ (2014) sowie „Organisation und Methode“ (2015) – erreichen regelmäßig 100 bis 180 Teilnehmende. Im Jahr 2016 wurde die Jahrestagung „Organisation und Zivilgesellschaft“ in Darmstadt realisiert. In vier deutschsprachigen und einem international besetzten englischsprachigen Forum wurden ca. 30 Vorträge gehalten und diskutiert. Die Keynotes hielten Adalbert Evers (Gießen/Heidelberg) und Chris Mowles (Hertfordshire). Der Vorstand dankt dem Kollegen Andreas Schröer, der die Ausrichtung vor Ort übernommen hat. Die Nachwuchsgruppe der Kommission organisierte bereits zum zweiten Mal erfolgreich das Forum „Pädagogische Organisationsforschung“, welches im Vorfeld der Jahrestagung stattfand und sehr gut besucht wurde.

Die Mitgliederversammlung konnte sich im Jahre 2016 über das 100. Mitglied der Kommission Organisationspädagogik freuen. Damit hat sich die Kommission Organisationspädagogik seit ihrer Gründung auch mit ihren Tagungen, Publikationen und Medienbeiträgen zu einer festen Größe des erziehungswissenschaftlichen Diskurses entwickelt. Von Beginn an erreichte die Kommission Organisationspädagogik Forschende aus allen Teildiskursen der Erziehungswissenschaft und entfaltete damit eine interdisziplinären-übergreifende Relevanz. Diesen Erfolg verdankt die Kommission ganz wesentlich auch ihrem „Gründer“ Michael Göhlich, der – wie bereits 2015 angekündigt – in diesem Jahr im Rahmen der Mitgliederversammlung nach mehr als zehnjähriger intensiver Entwicklungs- und Aufbauarbeit der Kommission aus dem Vorstand ausschied. Die Kommission, der Vorstandskollege Andreas Schröer und die Vorstandskollegin Susanne Maria Weber verabschiedeten Michael Göhlich mit einer Laudatio und einem kurzen Kommissionsfilm, der in Kürze auch auf der Homepage der Kommission zu sehen sein wird.

Michael Göhlich wird weiterhin auf der europäischen Ebene das Netzwerk 32 koordinieren. Noch im Jahr 2016 soll im Rahmen der diesjährigen

ECER-Konferenz in Dublin das zusammen mit den Co-Convenors des IRN 32 entwickelte europäische Forschungsmemorandum der Organisationspädagogik verabschiedet werden.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2016 wurde der neue Vorstand durch die Mitgliederversammlung gewählt: Andreas Schröer (Darmstadt) und Susanne Maria Weber (Marburg) wurden im Amt bestätigt, als weiteres professorales Mitglied wurde Claudia Fahrenwald (Linz, Österreich) gewonnen. Da die Kommissionsmitglieder im Jahre 2015 beschlossen hatten, den Vorstand um zwei Nachwuchswissenschaftlerinnen bzw. Nachwuchswissenschaftler zu erweitern, sind weitere zwei Vorstandspositionen mit Nicolas Engel (Erlangen-Nürnberg) und Christian Schröder (Luxemburg) besetzt worden. Susanne Maria Weber wurde durch den Vorstand zur Sprecherin gewählt. Die Kurzvorstellung des neuen Vorstandes findet sich auf der Website der Kommission ([www.dgfe.de/sektionen-kommissionen/sektion-9-erwachsenenbildung/kommission-organisationspaedagogik.html](http://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen/sektion-9-erwachsenenbildung/kommission-organisationspaedagogik.html)).

Aktuell wird die kommende zehnte Jubiläums-Jahrestagung 2017 der Kommission Organisationspädagogik vorbereitet, die vom 23. bis 24. Februar 2015 an der Universität Hildesheim (lokale Ausrichter: Inga Truschkat mit ihrem Team) zum Thema „Organisation und Netzwerke“ stattfinden wird. Im Vorfeld wird vom 22. bis 23. Februar 2017 erneut die Pre-Conference durchgeführt. Da die Tagung in Kooperation mit dem WERA-Netzwerk „Organizational Education“ ausgerichtet wird, sind mehrere internationale Symposien zu verschiedenen Gegenstandsbereichen von Vernetzung wie z.B. Schule, Zivilgesellschaft, Soziale Bewegungen und Soziale Ökonomie geplant.

*Susanne Maria Weber (Marburg), Claudia Fahrenwald (Linz),  
Andreas Schröer (Darmstadt) und Christian Schröder (Luxemburg)*